

5. Grundbücher:

1. U 1—66: GbNR BG. Bruck Nr. 94. 1785.
2. U 1—68: GbNR BG. Bruck Nr. 95. Abg. um 1880.
3. Extrakte U 53—55,57: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 492.
4. Extrakt U 58: GbNR BG. Rottenmann Nr. 4.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a, d, e und 3 b gesondert ausgewiesen:

Ab 1401: Census vini, denariorum, frumentorum, ovorum, pullorum, caseorum, pullorum carnisbrivialium, agnorum, Hofstätter-Zins und Zehente.

Dazu ab (1460): Weingartstecken, in 1632 noch: Robotgeld.

115. Dobl, Gut Gjaidhof und Marchfutteramt —.

1. a) Hausgulden 1606. Nr. 132.
- b) Weinfechsungseinlage 1700. MD 81.
2. Urbare:
 - a) 1608/1614: Im Hubamtsurbar Graz f. 68—70 (Amt Tobel), Stockurbar 23/61.
 - b) 1617: Im Hubamtsurbar Graz f. 165—173 (Schloß und Amt Dobl am Gjaidhof). Mell-Thiel 25/3. Stockurbar 24/62.
 - c) 1648 Mai 12, Graz: Urbar des landesfürstlichen Lust- und Gjaidhauses Schloß Dobl, verfaßt auf Grund der Bereitung von 1639. Mell-Thiel 89. Stockurbar 77/184.
 - d) 1779: Urbar des Gutes Gjaidhof. A. Dobl 1/1.
3. Theresianischer Kataster:
 - a) Gut Gjaidhof. G H 31½.
 - b) Die vom Marchfutteramte an Franz Xaver M u l l e y verkauften 11 Untertanen des Amtes Dobl. Mit Subrepartition 1809 (U 1—11) und Ausweis über den Durchschnittsertrag der Untertanen 1809. G H 360.
4. a) Anschlag über das Kucheleigengut Gjaidhof zu Dobl: 1777 Februar 20, Graz. A. Saurau 113/1056.
- b) Schätzungsprotokoll über das in die Laa. als Kucheleigen pro fundo adminiculari einkommende Gut Gjaidhof: 1814 Oktober 21, Lannach. A. Galler 10/194.
5. Grundbücher:
 - a) Ämter D o b l (U 1—11 bzw. 13, Hofstätter U 1—5, Keuschler U 1—21 bzw. 23) und D o b l e g g (Keuschler und Oberländ U 1—18 bzw. 19) sowie B e r g h o l d e n in Burgstall OG. Dobl, Pirchegg und Oisnitzberg (BU 1—44 bzw. 45).
 1. GbAR Nr. 4476. 1770.
 2. GbAR Nr. 4508: Fund- und Lagerbuch aller zum Gute Gjaidhof dienstbaren behausten und Zulehens-Gründe. 1783.
 3. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 93. c. 1780/1840.
 4. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 94. Abg. um 1880.
 5. Extrakte BU 13—15, 17—26, 27, 28, 30, 30a, 33, 34, 37, 38, 40, 41: Bei GbNR BG. Stainz Nr. 95. (VII)
 6. Extrakte BU 16, 32: Bei GbNR BG. Stainz Nr. 98. (X)

7. Extrakte BU 25, 27: Bei GbNR BG. Stainz Nr. 90. (II)
8. Extrakte BU 29, 39, 43: Bei GbNR BG. Stainz Nr. 94. (VI)
9. Extrakt BU 35: Bei GbNR BG. Stainz Nr. 92. (IV)
10. Extrakt BU 42: Bei GbNR BG. Wildon Nr. 81.

b) Verkaufte Meiergründe im Greuth OG. Dobl (DoU 1—32) und Marchfutteramt Dobl (U 1—11).

1. Bei GbAR Nr. 4508 (siehe 5 a 2): Meiergründe im Greuth. 1783.
2. Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 93. c. 1780/1840.
3. Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 94. Abg. um 1880.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1: Ohne örtliche Gliederung.

Unter 2, 3 und 5:

Ä m t e r : Ab 1608: D o b l .

Ab 1648 mit Dienst der Untertanen, Hofstätter und Keuschler, D o b l e g g mit Keuschler- und Überländdienst und B e r g h o l d e n : Dienst und Maße.
Ab 1809 (3): Marchfutteramt D o b l .

Erst in den Grundbüchern: Bergholden gesondert in Burgstall OG. Dobl, Pirchegg und Oisnitzberg und verkaufte Meiergründe im Greuth OG. Dobl.

S o n s t i g e s :

Nur 1648 (2 c) und 1779 (2 d): Gebäude, Grundstücke und Wiesen, Weingärten, Fischerei, Burgfried, Robot, die Dornleitenwaldung und Reißgejaid. Marchfutterdienst der Untertanen zu Vogau.

In 1617 (2 b) nur Grundstücke, Wälder und Weingärten.

Nur 1779 (2 d): Bemerkung zur Aufnahme des Urbars.

116. Dobl, Amtsgült.

1. Theresianischer Kataster:

- a) Die Gjaidhofwiese und das Amt Dobl. G H 41 ½.
- b) Das Amt Dobl. G H 41 1/8.

2. Grundbuch:

Untertanen U 1—3.
GbNR BG. Graz Umg. Nr. 19. 1800/1871.

117. Dobl, Forstamt — und Doblforste.

1. Theresianischer Kataster:

- a) Die Kameralwaldungen und Hutweiden samt den zerteilten Grundstücken bei Dobl. (Aus dem Forstamte Dobl). G H 364.

Siehe auch: Neuer Rektifikationsbefund über die zum Forstamte Dobl gehörigen und bisher außer Rektifizierung gebliebenen Kameralwaldungen, Hutweiden, Äcker und Wiesen, welche nachträglich rektifiziert und in Veranschlagung genommen wurden: 1825 XI 16, Graz. — Lagerbuchauszug und